

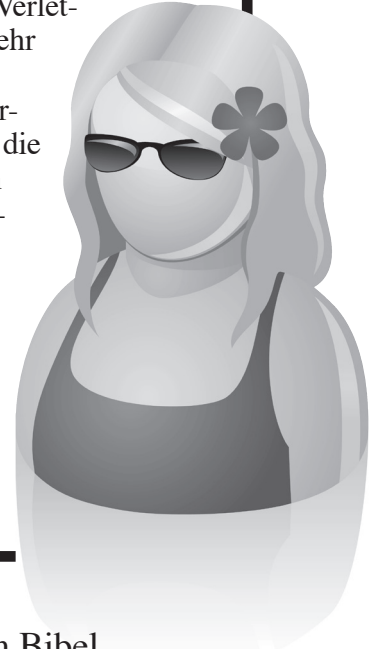
# Sexualität und Sünde

## Zur Einführung

**W**ie alle Bereiche menschlichen Lebens steht auch die menschliche Sexualität in Zusammenhang mit Sünde, d.h. einer Zielverfehlung, die mehr oder weniger weitreichende Konsequenzen hat. Durch ein Aufbrechen des von Gott gesetzten Rahmens (etwa durch Ehebruch) können tiefste Verletzungen entstehen, die oft ein ganzes Leben lang nicht mehr überwunden werden.

Sexuelle Freizügigkeit betreibt letztlich genauso ein Zerstörungswerk an menschlichen Seelen, weil sie oftmals die eigentliche von Gott gewollte tiefe Beziehung zwischen beiden Partnern geringschätzt oder ignoriert und das Gegenüber zu einem Lustobjekt erniedrigt.

Sünde zerstört, und deshalb muss auch vor sexuellen Sünden gewarnt werden. Dies sollte aber nicht zur Verneinung jeglicher Sexualität überhaupt führen. Auch sollte Sexualität nicht tabuisiert werden. Vielmehr muss der Umgang zunächst mit der eigenen Sexualität im Spiegel biblischer Aussagen und göttlicher Absichten betrachtet und gegebenenfalls korrigiert werden.



Die Bibel verschweigt sexuelle Sünden nicht. Lies die angegebenen Bibeltexte und nenne die sexuellen Sünden, über die jeweils berichtet wird:

① 1. Mose 39,7-8

② 2. Samuel 11,2-5

③ 2. Samuel 13,1-19

---



---



---

Welche sexuellen Sünden kennst du noch?

„Du fühlst dich wie eine Cola-Dose: aufge-rissen, leer-getrunken und weggeworfen.“



Auf welche der o. a. biblischen Geschichten trifft folgender Ausspruch über negativ erlebte Sexualität am ehesten zu? (Zahl eintragen)



**Merke:** Nicht die \_\_\_\_\_ als solche ist Sünde, sondern ihre Betätigung außerhalb des von \_\_\_\_\_ gesetzten Rahmens!

Auch für sexuelle Sünden gibt es **VERGEBUNG**. Lies 1. Johannes 1,8-10 und Sprüche 28,13. Schreibe auf, wie man Vergebung erhält.

---



---

**Psalm 32** beschreibt die Erfahrungen eines Menschen, der Vergebung erlangt hat. Dieses Beispiel kann dir vielleicht helfen, Vergebung anzunehmen.